

## ECO-MANAGEMENT

## Energienutzung im Hochregallager

● ● ● Regalbediengeräte verbrauchen beim Fahren und Heben Energie. Beim Bremsen und Absenken setzen sie jedoch Energie frei. Eine Herausforderung ist es, diese abgegebene Kraft sofort wieder dem System zur Verfügung zu stellen. Hörmann Logistik setzt dafür standardmäßig die so genannte Zwischenkreistechnik bei der Regalbediengerätesteuerung ein, bei der sich Fahrwerk und Hubwerk die frei werdende Energie teilen. Auch RBG-übergreifend ermöglicht das Hi-LIS-ECO-Power-Management Stromersparnis.

## REGAL-REPARATUR

## Regale instand setzen

● ● ● Die Zeit hinterlässt auch bei Lager- und Betriebseinrichtungen ihre Spuren. Beschädigte Regalstützen und -streben können dabei zu einem Sicherheitsrisiko für Waren und Personal werden. Die Klein GmbH hat mit Robusto ein System entwickelt, mit dem die Stützen ohne Austausch instand gesetzt werden können. Das Instandsetzungsset eignet sich nach Herstellerangaben zur Stabilisierung von Regalen von nahezu allen Herstellern. Die Arbeiten sollen bei laufendem Betrieb möglich sein. Das Set kann auch eingesetzt werden, um Regale widerstandsfähiger zu machen und zu schützen.



**Systembau:** Beim Bau der Logistik-Hallen waren verschiedene Anforderungen wie besondere Energieeffizienz gefordert.

Foto: Haltec

## Mit „GreenBuilding“-Vorgabe

● ● ● Haltec-Bauprojekt für Logistik-Hallen

**HALLENBAU.** Ein großes Industrieunternehmen benötigte zwei Logistik- und Kommissionierhallen. Mit diesen sollte die Fertigungskapazität für gasiso-

lierte Mittelspannungsanlagen am Produktionsstandort Frankfurt/Main erweitert werden. Die Kundin beauftragte Haltec mit dem Bauprojekt. Dabei ga-

## Variabler Gerüst-Baukasten

**GERÜSTE.** Ob während der Bauphase der Halle oder Neuaufbau, Reparatur, Wartung oder Abbau von Regalen – in Lager und Betrieb ist der sichere Zugang für Arbeiten in der Höhe gefragt. Eine Lösung hierfür: das Stabilo®-Fahrgerüst-System der Krause-Werk GmbH & Co. KG. Die Fahrgerüste wurden für den professionellen Einsatz konzipiert und entsprechen in den Sicherheits- und Leistungsanforderungen der Norm DIN EN 1004. Sie sind mit einer uneingeschränkten Nutzlast von 200 kg/m<sup>2</sup> der Gerüstgruppe 3 geprüft und zertifiziert. Das Schlüsselement für alle Funktionen ist das tunnelförmige Profil der Vertikalrahmen. Dank einheitlichen Aufnahmepunkten können die Gerüstteile in verschiedenen Positionen eingehängt werden. Die Vielfalt der Fahrgerüst-Varianten und das Baukastensystem ermöglichen es, spezielle Anforderungen des Einsatzortes zu berücksichtigen. So sind beispielsweise Arbeitshöhen in Meterabständen zwischen 3,30 bis 14 m möglich. Auch die beiden Gerüstbreiten mit 0,75 oder 1,50 m bieten ebenso wie die Feldlängen mit 2, 2,50 oder 3 m individuelle Konfigurationsmöglichkeiten. Weitere Merkmale der Alu-